

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 19.05.2026, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Burkhard Nöh

Bürgermeister

Herr Fabian Wedemann

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Frau Tanja Arnold
Herr Marc Bausch
Herr Julian Doerk
Frau Jasmin Foßler
Herr Axel Peter Globuschütz
Frau Martina Goldberg
Frau Carla Hansmann
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Torsten Heise
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Gudrun Lang
Herr Juri Lange
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Hendrik Lodde
Frau Julia Luh
Frau Dr. Cornelia Marck
Frau Özgül Metin
Frau Sandra Nöh
Herr Joachim Schaffer
Herr Hartmut Schau
Herr Dirk Schimmel
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Maximilian Stock
Herr Meric Uludag
Herr Heinz Peter Völker
Frau Katrin von der Decken
Frau Anna Sophia Wedemann
Herr Lothar Weigel
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm
Herr Yildirim Yildiz

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Ralf Burckart
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Hoth
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Magistrat

Herr Uwe Markgraf

Verwaltung

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Bericht des Magistrat
- 6 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden;
hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB
1. Bebauungsplan Nr. 72 „Vorm Lindenbaum / Holzweg“
2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich des Bebauungs-plans „Vorm Lindenbaum / Holzweg“ MAG/0013/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 1. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0013/26-31
- 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern
Bebauungsplan Nr. 51 „Nördlich Breiter Weg“ - 6. Änderung im Bereich „Wiesengrundschole“
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 1. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0014/26-31
- 8 Beirat für Senioren u. Menschen mit Behinderung (BSB) hier: Wahl der Mitglieder MAG/0019/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0019/26-31
- 9 Aufstellung über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2025 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0015/26-31

- 10** Aufstellung überplanmäßige Aufwendungen der Ergebnishaushalts 2025 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0016/26-31
- 11** Übertragung nicht verausgabter Fraktionsfördermittel zum Wechsel der Legislatur MAG/0020/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0020/26-31
- 12** Übertragung nicht verausgabter Fraktionsfördermittel der FDP-Fraktion aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026 MAG/0021/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0021/26-31
- 13** Antrag gem. § 12 GO v. SPD-Linden v. 07.05.2026-Festlegung Reihenfolge stellv. STVV FA/0004/26-31
Vorlage: FA/0004/26-31
- 14** Fragestunde gem. § 16b der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

Nicht öffentlicher Teil

- 15** Neugestaltung Ludwigplatz Hier: Umsetzung BMA/001/26-31
Vorlage: BMA/0001/26-31

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

STVV Nöh begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

STVV Nöh verliest die vergangenen Geburtstage und überreicht Frau Özgül Metin und Frau Martina Golberg zum halb- bzw. runden Geburtstag die jeweiligen Gutscheine. Ebenfalls gratuliert er Frau Julia Luh zur Hochzeit, ihr wird ebenfalls ein Gutschein überreicht.

BGM Wedemann teilt mit, dass er einen Dringlichkeitsantrag zur Umsetzung einer möglichen Förderung in Bezug auf den Ludwigplatz auf die heutige Tagesordnung aufnehmen möchte. Die erforderlichen Unterlagen müssen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Die Unterlagen stehen als Anlage zur Einladung bereit.

Wortbeiträge dazu bestehen nicht.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zum **Bürgermeisterantrag BMA/001/26-31**, der als TOP 15 zur Tagesordnung hinzugefügt wird und im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

STVV Nöh unterbricht die Sitzung für die Bürgerfragestunde.

STVV Nöh fährt mit der Tagesordnung der StaVo fort.

Zu TOP 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

STVV Nöh teilt mit, dass keine Anfragen eingegangen sind. Auf Nachfrage, ob Anfragen aus aktuellem Anlass bestehen, werden keine Wortbeiträge vorgebracht.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

STVV Nöh teilt mit, dass dieser TOP für die künftigen StaVo entfallen wird. Sollte er Mitteilungen haben, wird dieser TOP sporadisch auf die TO gesetzt.

1. Anzeigen nach § 26a HGO

Er teilt mit, dass diese bis zum 31.05.2026 per Mail/postalisch an ratsinfo@linden.de zu senden sind.

Zu TOP 5 Bericht des Magistrat

BGM Wedemann trägt folgende Informationen vor:

1. Neue Kommunikation der Stadt Linden

Die Stadt Linden präsentiert sich künftig mit einem neuen digitalen und visuellen Auftritt unter dem Leitmotiv „lebenswert hessisch“, der Tradition und Zukunft verbindet. Grundlage hierfür ist ein bereits bestehender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus der Zeit vor der aktuellen Amtsperiode. Im Mittelpunkt steht eine moderne und nutzerfreundliche Website mit intelligenter Suchfunktion, klaren Strukturen und verbesserten Online-Services. Ergänzt wird dies durch ein neues Corporate Design, das die Identität der Stadt Linden stärkt, ohne das offizielle Wappen zu ersetzen. Ziel ist eine verständlichere, zugänglichere und bürgernahe Verwaltung, die schrittweise weiterentwickelt wird. Die neue Internetseite ist ab Mittwoch unter www.linden.de online erreichbar.

2. Neue Stadtfaltpläne

Die Stadt Linden hat neue Stadtfaltpläne veröffentlicht. Weitere Versionen mit Rad-, Wander- und Spazierwegen befinden sich bereits in Vorbereitung.

3. Verwarnungsgelder

Im Verkehrsbereich ergibt sich insgesamt eine Summe tatsächlich eingekommener Verwarnungsgelder in Höhe von 118.111,50 €. Die eingekommenen Verwarnungsgelder im ruhenden Verkehr (Aktenzeichenbereich 327) sind erneut auf 34.240,04 € gestiegen (Vorjahr: 22.069,01 €). Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere verbesserte Abläufe innerhalb der Ordnungspolizei sowie zahlreiche Einsätze in Konfliktbereichen, an Wochenenden sowie in den späten Abend- und frühen Morgenstunden.

Die Verwarnungsgelder aus dem fließenden Verkehr (Aktenzeichenbereich 100) sind deutlich auf insgesamt 83.871,46 € gestiegen (Vorjahr: 18.180,20 €). Hauptursachen hierfür sind die Inbetriebnahme neuer Messtechnik des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes, die beide Fahrtrichtungen gleichzeitig überwachen kann, sowie die Anordnung und Kontrolle von 30-km/h-Bereichen vor Schulen und in Lärmschutzzonen. Die ausgewiesenen Beträge aus den Rechtsgebieten SB (sonstige Bußgelder) und SV (sonstige Verwarnungsgelder) beziehen sich auf Verstöße außerhalb des Verkehrsbereiches.

Die Zahlen zeigen deutlich, dass die Stadt Linden gemeinsam mit Ordnungspolizei, Schutzfrau vor Ort und freiwilligem Polizeidienst konsequent tätig ist, auch wenn selbstverständlich nicht überall gleichzeitig Präsenz gezeigt werden kann.

4. Heimatstube Leihgestern

Die Stadt Linden hat zum 1. Mai 2026 die „Heimatstube“ als neue Begegnungsstätte für Vereins-, gesellschaftliche und politische Gruppen eröffnet.

Die Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 25 Personen und verfügen über einen Gemeinschaftsraum, eine Küche sowie sanitäre Anlagen. Die Nutzung ist ab 35,00 € pro Veranstaltung möglich. Zusätzlich wird eine Kautions in Höhe von 150,00 € erhoben, die bei ordnungsgemäßer Rückgabe erstattet wird. Buchungsanfragen können schriftlich oder per E-Mail an den Fachdienst 2.1 – Zentrale der Stadt Linden gerichtet werden.

5. Spielplatz nördlich Breiter Weg

Nach dem bereits gefassten Aufstellungsbeschluss sowie der frühzeitigen Beteiligung mit Offenlage wird der Stadtverordnetenversammlung in der kommenden Sitzung die Entwurfs-offenlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anschluss erfolgt die Offenlage, sodass nach den Sommerferien der Satzungsbeschluss gefasst werden kann. Damit wird Baurecht geschaffen und die Umsetzung des Spielplatzes vorbereitet.

6. Spielplatz Christian-Faber-Weg

Der Spielplatz am Christian-Faber-Weg wurde nach umfangreichen Investitionen der Stadt Linden kürzlich wiedereröffnet. Dabei wurden insbesondere die Spielgeräte erneuert und modernisiert.

7. Kommunale Wärmeplanung

Der Magistrat hat im März die kommunale Wärmeplanung an die Firma FuP GmbH vergeben, die das durchgeführte Verhandlungsverfahren gewonnen hat.

Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 €, die nahezu vollständig gefördert werden.

8. Jahresabschluss 2025

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2025 liegt rund 3,6 Millionen Euro besser als ursprünglich geplant. Nach Feststellung des JA durch den Magistrat wird dieser in der nächsten Sitzung auch der Stavo zur Kenntnis vorgelegt.

9. Hundesteuermarke

Die Programmierung der neuen App für die digitale Hundesteuermarke ist abgeschlossen. Derzeit wird noch auf die Freigabe durch die App-Stores von Apple und Android gewartet. Nach Abschluss der Freigaben erfolgt die Veröffentlichung und Aktivierung der Anwendung.

10. Überplanmäßige Ausgaben

Für die Feuerwehr wurde ein Transportfahrzeug (MTF) bestellt. Die Kosten belaufen sich auf 82,5 TEUR bei ursprünglich eingeplanten 80 TEUR. Die Deckung erfolgt über Haushaltsreste aus dem Vorjahr. Darüber hinaus wurde ein Aufsitzrasenmäher angeschafft. Der Haushaltsansatz lag bei 23 TEUR, die tatsächlichen Kosten betragen 24,2 TEUR. Die Deckung erfolgte über das Produkt „Erwerb Maschinen“. Zudem wurden die Ringschlüsse in der Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße ausgeschrieben. Im aktuellen Haushalt sind hierfür 67 TEUR vorgesehen. Weitere 55 TEUR konnten innerhalb des Produktes gedeckt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die überplanmäßige Ausgabe für das Transportfahrzeug (MTF) der Feuerwehr i. H. v. 82,5 TEUR zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die überplanmäßige Ausgabe für den Aufsitzrasenmäher für den städtischen Bauhof i. H. v. 24,2 TEUR zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Stadtverordnetem Dr. Schütz, ob die Fraktionen die Heimatstube kostenfrei nutzen können, teilt BGM Wedeman mit, dass die Nutzung der Heimatstube für die Fraktionen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden soll. Außerdem teilt er mit, dass die Nutzung des Funparks für die Fraktionen nicht möglich gemacht werden kann, da aufgrund der Renovierungsarbeiten, der Sockel freigelegt wurde und dabei Feuchtigkeit entdeckt wurde. Nun soll ein Gutachten beauftragt werden.

Zu TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden;

hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 Abs. 1 BauGB

1. Bebauungsplan Nr. 72 „Vorm Lindenbaum / Holzweg“

2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich des Bebauungsplans

„Vorm Lindenbaum / Holzweg“ MAG/0013/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO:

Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 1. Sitzung des SUA)

Vorlage: MAG/0013/26-31

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung für den Aufstellungsbeschluss (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) an die StaVo erfolgte. Punkt 2 des Beschlusstextes zum FNP wurde ebenfalls einstimmige Beschlussempfehlung (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) an die StaVo abgegeben.

Beschluss:

- 1. Aufstellungsbeschluss (Bebauungsplan) gem. § 2 Abs. 1 BauGB:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des

nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans im Stadtteil Großen-Linden. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: **Nr. 72 „Vorm Lindenbaum / Holzweg“**. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Großen-Linden: **Flur-Nr.: Flurstücke:** 1 858, 859, 860, 1169/4 (tlw.), 1170 (tlw.), 1171 (tlw.), 1175/6 (tlw.), 1500/1 (tlw.) Die Gesamtgröße des Plangebiets beträgt rd. 0,4 ha. Allgemeines Planungsziel ist Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuerrichtung einer Kindertagesstätte. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zu Punkt 1 des Beschlussantrages.

2. Aufstellungsbeschluss (FNP-Änderung) gem. § 2 Abs. 1 BauGB: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Bebauungsplans „Vorm Lindenbaum / Holzweg“. Allgemeines Planungsziel ist Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuerrichtung einer Kindertagesstätte. Im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans erfolgt eine Darstellung als *Fläche für den Gemeinbedarf* mit der Zweckbestimmung *Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen*. Der räumliche Geltungsbereich der FNP-Änderung ist aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zu Punkt 2 des Beschlussantrages.

Es ergeht insgesamt einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0013/26-31**

**Zu TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern
Bebauungsplan Nr. 51 „Nördlich Breiter Weg“ - 6. Änderung im Bereich
„Wiesengrundschule“
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO:
Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 1. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0014/26-31**

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen an die StaVo erfolgte.

Beschluss:

Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Nördlich Breiter Weg“ - 6. Änderung im Bereich „Wiesengrundschule“ im Stadtteil Leihgestern (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB).

(2) Der räumliche Geltungsbereich ist im Norden des Stadtteiles zu verorten und liegt nördlich der Straße *Am Festplatz* und westlich der *Gießener Straße*. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst in der Flur 1 die Flurstücke 421/2tlw., 421/4, 421/11tlw und 985/5tlw. sowie in der Flur 3 die Flurstücke 471tlw., 484/1, 483/4, 489tlw., 489/2, 489/3, 572, alle Gemarkung Leihgestern.

(3) Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Optimierung der internen Aufteilung innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches. Hierdurch soll ein Ergänzungsbau im Bereich der Schule planungsrechtlich gesichert sowie die Neustrukturierung des zentralen Parkplatzes ermöglicht werden. Die bisherig gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB festgesetzte Flächen für den Gemeinbedarf sowie die Öffentliche Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung „Parkplatz“ werden bezüglich der internen Aufteilung im Plangebiet entsprechend angepasst. Insgesamt erfolgt eine Optimierung des bauplanungsrechtlichen Innenbereiches, so dass die Änderung gemäß § 13a BauGB vorgenommen werden kann.

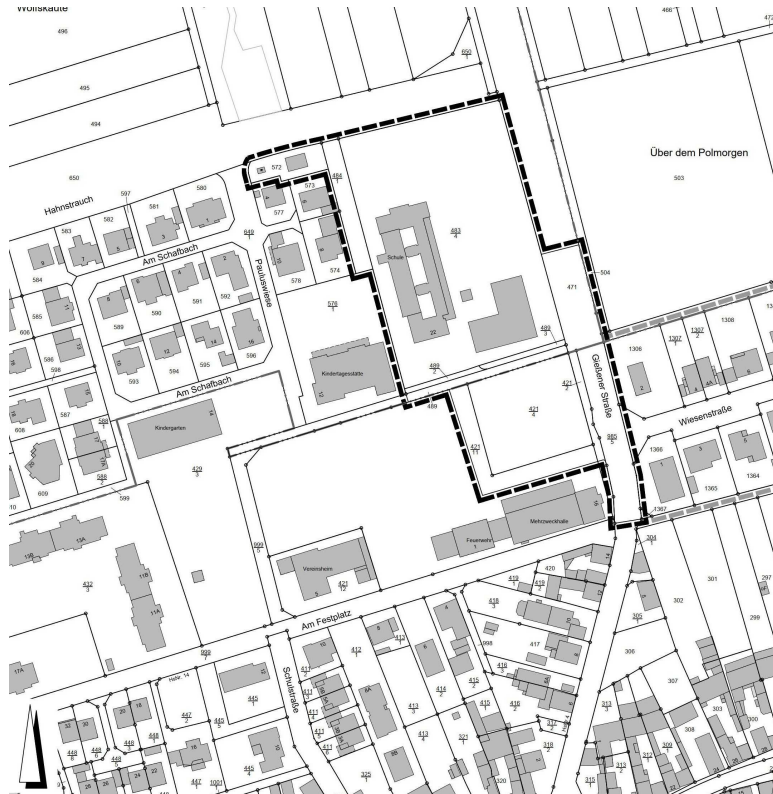
(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

(6) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von

der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

(7) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.
Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern
Bebauungsplan Nr. 51 „Nördlich Breiter Weg“ – 6. Änderung im Bereich „Wiesengrundschule“
Übersichtskarte des Geltungsbereiches



Ausschnitt genordet, ohne Maßstab

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0014/26-31**

**Zu TOP 8 Beirat für Senioren u. Menschen mit Behinderung (BSB) hier: Wahl der Mitglieder MAG/0019/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 8 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0019/26-31**

HFSA-Vorsitzender Lodde teilt mit, dass im Ausschuss die Kenntnisnahme erfolgte.

BGM Wedemann teil mit, dass wie vom HFSA beschlossen, die Stadt die beworbenen Einzelmitglieder zur heutigen StaVo eingeladen hat, um sich persönlich kurz vorzustellen. Ebenfalls wurden die benannten Vertreter der Verbände/Vereine ebenfalls zur heutigen Sitzung geladen, falls auch hierzu Rückfragen an die Personen bestehen.

Nachfolgenden stellen sich die anwesenden Einzelmitglieder Anne Tunis, Ursula Häuser, Anette Stiller und Frank Launspach vor. BGM Wedemann verliest die im Vorfeld übermittelte kurze Vorstellung für die abwesenden Einzelmitglieder Heike Schmandt, Steffen Heine, Michel Kubig.

BGM Wedemann teilt mit, dass aufgrund der zur Verfügung stehenden 8 Plätze und 7 vorliegenden Bewerbungen keine geheime Wahl stattfinden müsste, sondern en bloc gewählt werden kann.

Einwände gegen diesen Vorschlag ergeben sich nicht, sodass STVV Nöh den Beschlusstext der Vorlage abstimmen lässt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats und dem Haupt-, Finanz- u. Sozialausschusses folgende Einzelmitglieder (2.) in den Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung (BSB) zu wählen sowie die von den Vereinen und Verbänden benannten Vertreter (1.) zu wählen bzw. festzustellen:

1. Vereins- u. Verbandsvertreter:

- AWO:
Vertreter: Karl-Heinz Scheidt; Stellvertreter: Monika Schmidt
- Diakonie:
Vertreter: Maurice Westbrook, Stellvertreter: Christa Hofmann-Bremer
- Lebenshilfe:
Vertreter: Irena Spinner; Stellvertreter: Isabel Willbond
- VdK:
Vertreter: Dr. Marina Frankenfeld; Stellvertreter: Annette Post-Richter

2. Einzelmitglieder:

- Für den Seniorenbereich über 60 Jahre alt:
 - Anne Tunis
 - Ursula Häuser
 - Anette Stiller
- Für den Bereich der Menschen mit Behinderung,
 - Frank Launspach
 - Heike Schmandt
 - Steffen Heine
 - Michel Kubig

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0019/26-31**

BGM Wedemann teilt mit, dass der Ort der konstituierenden Sitzung des Beirats für Senioren und Menschen mit Behinderung nicht wie zuerst kommuniziert im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben stattfindet, sondern **15.06.2026 um 20 Uhr im Anbau der Volkshalle**. Ein barrierefreien Eingang ist hier über den seitlichen Eingang möglich.

**Zu TOP 9 Aufstellung über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts 2025 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0015/26-31**

HFSA-Vorsitzender Lodde teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an die StaVo erfolgte.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 100 HGO.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen
CDU - 16
SPD - 7
Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0015/26-31**

Zu TOP 10 Aufstellung überplanmäßige Aufwendungen der Ergebnishaushalts 2025 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 1. Sitzung des HFSA) Vorlage: MAG/0016/26-31

HFSA-Vorsitzender Lodde teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an die StaVo erfolgte.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, die in der Anlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.301.002,16 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2
Linke	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0016/26-31**

Zu TOP 11 Übertragung nicht verausgabter Fraktionsfördermittel zum Wechsel der Legislatur MAG/0020/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 1. Sitzung des HFSA) Vorlage: MAG/0020/26-31

HFSA-Vorsitzender Lodde teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an die StaVo erfolgte.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, die Fraktionsfördermittel der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der FW aus dem Zeitraum 01.01.2026-31.03.2026 (alte Legislaturperiode) in den Zeitraum 01.04.2026-31.12.2026 (neue Legislaturperiode) zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 16
SPD	- 7

Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0020/26-31**.

**Zu TOP 12 Übertragung nicht verausgabter Fraktionsfördermittel der FDP-Fraktion aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026 MAG/0021/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 1. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0021/26-31**

HFSA-Vorsitzender Lodde teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an die StaVo erfolgte.

Stadtverordneter Stock teilt mit, da die FDP Fraktion nicht mehr existent ist, müssen die übertragenen Fraktionsfördermitteln an die Stadt zurückgezahlt werden. BGM Wedemann teilt dazu mit, dass es sich hier um einen Übertrag von 2025 auf 2026 handelt und der FDP Fraktion die Fraktionsfördermittel bis zum Ende der Legislatur zum 31.03.2026 zur Verfügung stehen und dann entsprechend anteilig zurückzuzahlen sind. Entsprechende Bescheide werden in nächster Zeit an die Fraktionsvorsitzenden versendet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, die nicht verausgabten Fraktionsfördermittel der FDP-Fraktion für das Jahr 2025 in Höhe von 27,42 Euro in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU - 16
SPD - 7
Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0021/26-31**.

**Zu TOP 13 Antrag gem. § 12 GO v. SPD-Linden v. 07.05.2026-Festlegung Reihenfolge stellv. STVV FA/0004/26-31
Vorlage: FA/0004/26-31**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, die Reihenfolge der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers für die Wahlperiode 2026-2031 wie folgt festzulegen:

1. Stock, Maximilian
2. Dr. Schütz, Christof
3. Schmidt, Christian
4. Schaffer, Joachim
5. Altenheimer, Thomas
6. Hansmann, Carla
7. Lenz, Karin Irma
8. Globuschütz, Axel P.
9. Lodde, Hendrik

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen

CDU	- 15
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

CDU	- 1
Linke	- 2

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen

Keine.

Enthaltungen

Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zum Fraktionsantrag **FA/0004/26-31**.

Zu TOP 14 Fragestunde gem. § 16b der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

STVV Nöh teilt mit, dass keine Anfragen gem. § 16b eingegangen sind.

STVV Nöh bittet die anwesenden Zuschauer den Saal zu verlassen und schließt den öffentlichen Teil der StaVo um 21:05 Uhr.

STVV Nöh schließt den nicht öffentlichen Teil und stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Er teilt mit, dass der Bürgermeisterantrag BMA/001/26-31 mehrheitlich beschlossen wurde.

Sitzungsende: 21:54 Uhr

.....
Vorsitzender Burkhard Nöh

.....
Protokollantin Anne Meerstein